



Sonja Witte

# Die soziale Dimension Europas

Soziale Verantwortung  
öffentlicher Unternehmen



PETER LANG

Corporate Social Responsibility (CSR) – die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen ist ein beliebter Begriff. Gerade vor dem Hintergrund der Wirtschafts- und Finanzkrise hat das Schlagwort „Unternehmensverantwortung“ eine Renaissance erlebt. CSR taucht an vielen Stellen der wissenschaftlichen Literatur, der Medien und der Unternehmenskommunikation auf. Doch genau hier liegt das Problem: Niemand weiß genau, was hinter dem Begriff wirklich steckt. Um dieser Frage für die öffentlichen Unternehmen Europas genauer nachzugehen, hat der Europäische Zentralverband der Öffentlichen Wirtschaft (CEEP) ein Projekt ins Leben gerufen, welches das Ziel verfolgt, CSR zunächst für die öffentlichen Unternehmen Europas zu definieren und das Konzept in einem zweiten Schritt bei diesen zu implementieren. Das Projekt beruht auf einer Initiative der Europäischen Kommission, für die CSR seit einigen Jahren ein besonderes Anliegen darstellt. Verfolgen Sie in diesem Band, wie eine Idee auf europäischer Ebene zunächst emergiert und dann in der Praxis in den Unternehmen und für die Bürger umgesetzt werden kann.

Sonja Witte hat Europäische Wirtschaft und Verwaltung an der Hochschule Bremen sowie European Studies an der Universität Tübingen studiert. Durch ihre Tätigkeit in den Brüsseler Repräsentanzen der deutschen Kommunen und ihren Unternehmen nimmt sie aktiv an der Politikgestaltung der EU teil.

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

## Die soziale Dimension Europas

# Europäische Hochschulschriften

Publications Universitaires Européennes

European University Studies

**Reihe XXXI**

**Politikwissenschaft**

Série XXXI Series XXXI

Sciences politiques

Political Science

**Bd./Vol. 580**



**PETER LANG**

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien

Sonja Witte

# Die soziale Dimension Europas

Soziale Verantwortung  
öffentlicher Unternehmen



**PETER LANG**

Internationaler Verlag der Wissenschaften

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf alterungsbeständigem,  
säurefreiem Papier.

ISSN 0721-3654  
ISBN 978-3-653-00315-4

© Peter Lang GmbH  
Internationaler Verlag der Wissenschaften  
Frankfurt am Main 2010  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

## **Vorwort**

Corporate Social Responsibility (CSR) ist ein Konzept und Handlungs-instrumentarium mit dem Unternehmen auf freiwilliger Basis soziale Ziele und ökologische Belange in ihre Tätigkeiten integrieren und ihre Beziehungen zu den Stakeholdern (Mitarbeiter, Kunden, Öffentlichkeit) gestalten. Bei privatwirtschaftlichen Unternehmen und zunehmend auch bei öffentlichen Unternehmen haben diese Selbstverpflichtungsaktivitäten in den vergangenen Jahren enorm zugenommen.

Die unter dem Begriff der Corporate Social Responsibility gefassten unternehmerischen Aktivitäten sind in ihrer praktischen Ausgestaltung höchst unterschiedlich und in ihrer Wirksamkeit politisch und wissenschaftlich strittig. Die Bandbreite der wissenschaftlichen Debatte reicht von kritisch-ablehnenden Positionen, nach denen CSR-Initiativen bestenfalls eine Marketing – Strategie der Unternehmen sind, die zudem eine weitere Privatisierung politischer Regelsetzung befördern, bis hin zu Positionen, die diesen Ansätzen einer „private governance“ eine innovative Qualität und materielle Effektivität bescheinigen.

Ungeachtet dieser andauernden wissenschaftlichen Kontroversen hat das Konzept der Corporate Social Responsibility im Rahmen der Europäischen Union in den zurückliegenden Jahren eine beträchtliche politische Konjunktur erfahren. Sowohl im Rahmen der Lissabon Strategie, die das Ziel verfolgt, die EU zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt zu machen, wie auch im Rahmen der EU-Sozialagenda, wird wiederholt auf die Bedeutung der unternehmerischen Selbstverpflichtung und deren CSR-Aktivitäten verwiesen. Diese können nach Auffassung der Europäischen Kommission und des Europäischen Rates einen Beitrag zur nachhaltigen sozialen und ökologischen Entwicklung leisten und Europas Innovationspotential und Wettbewerbsfähigkeit steigern. Entsprechend werden CSR-Initiativen auch von Seiten der EU projektförmig unterstützt.

Hier setzt die auf eine Qualifikationsarbeit zurückgehende Studie von Sonja Witte an. Sie leistet einen fundierten Beitrag zur konzeptionellen Klärung und analytischen Vertiefung des CSR-Ansatzes, in dem sie die

## Vorwort

Ziele, Reichweite und Wirksamkeit der Corporate Social Responsibility empirisch untersucht. Dies geschieht am Beispiel eines EU-Projekts, das die CSR-Aktivitäten von öffentlichen Unternehmen in Europa fördert und in strukturierter Weise begleitet.

Der empirische Blickwinkel der Studie bietet ein differenziertes und kritisches Bild der CSR-Praxis und gibt zugleich wichtige Impulse für die weitere Forschung, die allein schon durch die expansive Dynamik und die weiterhin umstrittene Problemlösungsfähigkeit dieses Instruments der unternehmerischen Selbstverpflichtung angezeigt ist.

Tübingen/Fulda im August 2009

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer  
Jean Monnet Chair of European Integration

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                      |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....</b>                                                                   | <b>9</b>  |
| <b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>                                                                   | <b>11</b> |
| <b>1. EINLEITUNG .....</b>                                                                           | <b>13</b> |
| 1.1 Ausgangssituation .....                                                                          | 13        |
| 1.2 Konkreter Ansatz.....                                                                            | 15        |
| 1.3 Gegenstand und Ziel der Arbeit .....                                                             | 18        |
| <b>2. DIE SOZIALE VERANTWORTUNG DER UNTERNEHMEN<br/>IN EUROPA – HINTERGRUND UND ENTWICKLUNG.....</b> | <b>21</b> |
| 2.1 Wissenschaftliche und politische Debatte der Sozialen<br>Verantwortung .....                     | 21        |
| 2.2 Historische Entwicklung der sozialen Dimension in der EU .....                                   | 29        |
| 2.3 Der Sozialen Dialog .....                                                                        | 34        |
| 2.4 Die Sozialpartner.....                                                                           | 38        |
| 2.4.1 Business Europe.....                                                                           | 38        |
| 2.4.2 EGB – Europäischer Gewerkschaftsbund .....                                                     | 40        |
| 2.4.3 CEEP – Zentralverband der öffentlichen Wirtschaft.....                                         | 41        |
| 2.4.4 UEAPME – Europäische Union des Handwerks und der<br>Klein- und Mittelbetriebe.....             | 42        |
| 2.4.5 EUROCADRES.....                                                                                | 43        |
| 2.4.6 CEC – Europäische Vereinigung der leitenden Angestellten ....                                  | 44        |
| 2.5 Ablauf und Wirkung des Sozialen Dialogs.....                                                     | 44        |

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                                     |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 2.6 Definition des Begriffs der Sozialen Verantwortung aus Sicht der Europäischen Kommission .....                                  | 50         |
| 2.7 Das Europäische Gesellschaftsmodell und die Rolle der öffentlichen Unternehmen .....                                            | 52         |
| 2.7.1 Das Europäische Gesellschaftsmodell.....                                                                                      | 52         |
| 2.7.2 Die besondere Rolle der öffentlichen Unternehmen .....                                                                        | 55         |
| 2.8 Europäische Initiativen im Bereich der Sozialen Verantwortung seit dem Grünbuch der EU-Kommission .....                         | 60         |
| 2.9 Zwischenergebnis.....                                                                                                           | 63         |
| <b>3. REALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN AM BEISPIEL DES CEEP-PROJEKTES DISCERNO.....</b>                                                   | <b>65</b>  |
| 3.1 Zum Hintergrund des DISCERNO Projektes des CEEP .....                                                                           | 65         |
| 3.2 Inhaltliches Vorgehen des DISCERNO-Projektes.....                                                                               | 67         |
| 3.3 Definition der Sozialen Verantwortung gemäß DISCERNO .....                                                                      | 73         |
| 3.4 Operationalisierung des Projektes – Beispiel Abwassersektor .....                                                               | 76         |
| 3.5 Zusammenfassung.....                                                                                                            | 83         |
| <b>4. BEWERTUNG DER EUROPÄISCHEN INITIATIVE ZUR SOZIALEN VERANTWORTUNG .....</b>                                                    | <b>85</b>  |
| 4.1 Allgemeine Betrachtung der Initiative.....                                                                                      | 85         |
| 4.2 Bewertung des DISCERNO-Projektes.....                                                                                           | 87         |
| <b>5. AUSBLICK AUF DIE ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG DER SOZIALEN DIMENSION DER EU UND DER SOZIALEN VERANTWORTUNG DER UNTERNEHMEN.....</b> | <b>95</b>  |
| <b>6. ANHANG .....</b>                                                                                                              | <b>101</b> |
| <b>7. LITERATURVERZEICHNIS .....</b>                                                                                                | <b>113</b> |

# Abkürzungsverzeichnis

|          |                                                                                                                   |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a.a.O.   | am angegebenen Ort                                                                                                |
| Abl.     | Amtsblatt der Europäischen Union                                                                                  |
| AEUV     | Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union                                                              |
| CEEP     | Centre Européen des Entreprises à Participation Publique/ Europäischer Zentralverband der öffentlichen Wirtschaft |
| CEC      | Confédération Européenne des Cadres/ Europäische Vereinigung der leitenden Angestellten                           |
| CSR      | Corporate Social Responsibility                                                                                   |
| DISCERNO | Dissemination of corporate ethics and responsibility through networks of public enterprises                       |
| DStGB    | Deutscher Städte- und Gemeindebund                                                                                |
| EAG      | Europäische Atomgemeinschaft                                                                                      |
| Ebd.     | ebenda                                                                                                            |
| EEA      | Einheitliche Europäische Akte                                                                                     |
| EG       | Europäische Gemeinschaft                                                                                          |
| EGB      | Europäischer Gewerkschaftsbund                                                                                    |
| EGKS     | Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl                                                                      |
| EGV      | Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft                                                                |
| EP       | Europäisches Parlament                                                                                            |
| ESF      | Europäischer Sozialfond                                                                                           |
| EU       | Europäische Union                                                                                                 |
| EuGH     | Europäischer Gerichtshof                                                                                          |
| EUV      | Vertrag über die Europäische Union                                                                                |
| EVV      | Europäischer Verfassungsvertrag                                                                                   |
| EWG      | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft                                                                               |
| EWGV     | Vertrag über die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft                                                              |
| FEDEPL   | Fédération des Entreprises Publiques Locales                                                                      |
| GPP      | Green Public Procurement/ Grünes öffentliches Auftragswesen                                                       |

## Abkürzungsverzeichnis

|        |                                                                        |
|--------|------------------------------------------------------------------------|
| ILO    | International Labour Organisation/ Internationale Arbeitsorganisation  |
| ISO    | International Organization for Standardization                         |
| i.V.m. | in Verbindung mit                                                      |
| KMU    | Kleine und Mittlere Unternehmen                                        |
| MS     | Mitgliedstaat                                                          |
| OECD   | Organisation for Economic Cooperation and Development                  |
| UEAPME | European Association of craft, small and medium-sized enterprises      |
| UN     | United Nations/ Vereinte Nationen                                      |
| UNICE  | Union des Industries de la Communauté Européenne, neu: Business Europe |
| VKU    | Verband Kommunalen Unternehmen                                         |

# Abbildungsverzeichnis

|                                                                     |    |
|---------------------------------------------------------------------|----|
| Abb. 1: Bewusstsein der Bevölkerung in Bezug auf CSR Berichte.....  | 23 |
| Abb. 2: Chronologische Darstellung der CSR Handreichungen.....      | 28 |
| Abb. 3: Entwicklungsstufen des DISCERNO-Projektes.....              | 69 |
| Abb. 4: Inhaltliches Vorgehen des Projektes.....                    | 70 |
| Abb. 5: CEEP CSR Ampellicht.....                                    | 72 |
| Abb. 6: Aufbau der Module innerhalb CEEP des Online Tests.....      | 73 |
| Abb. 7: Vier Säulen von CSR nach DISCERNO.....                      | 74 |
| Abb. 8: Inhalte und Ziele von CSR-Prinzipien im Abwassersektor..... | 78 |
| Abb. 9: „Schneeballprinzip“ des DISCERNO-Projektes.....             | 92 |